

Ein Jahr ComMetering

Erfahrungsbericht 2018



Dein
Zähler bei
ComMetering

Gemeinsam
mehr
Leistung

ComMetering: Die PV-Betreiber-Gemeinschaft

Mit dem Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende von 2016 wurde Photovoltaikanlagen-Betreibern eine neue Pflicht auferlegt. Wir werden mit der **Digitalisierung unserer Stromzähler zwangsbeglückt**. Ab 2019 müssen rund eine Million PV-Anlagen mit intelligenten Messsystemen ausgestattet werden.

Um das Beste aus dieser Situation zu machen, haben wir aus dem Photovoltaikforum heraus **ComMetering** gegründet. Die Idee dahinter: Wenn wir uns zu einer **Betreibergemeinschaft** zusammenschließen, können wir gemeinsam Geld sparen und die bestverfügbaren Angebote für uns nutzen. Denn wir haben zwar erstmalig wenig von den Smart Metern, dürfen aber die Rechnung dafür bezahlen.

Außerdem machen wir uns gemeinsam auf den Weg in **die neue Energiewelt**: Post-EEG, smarte Tarife, Elektromobilität, Speicher und Wärmepumpen oder der gemeinsame Verkauf unseres Überschussstroms. Das alles sind Schlagworte für die Chancen und Herausforderungen, denen sich PV-Betreiber in den kommenden Jahren mehr und mehr ausgesetzt sehen. Diese Fragen gehen wir als ComMetering an und werden – wenn die Zeit dafür reif ist – nach und nach aus der Perspektive der Solarbetreiber gemeinsame Ansätze entwickeln.

Das erste große Projekt von ComMetering ist es, Betreibern von PV-Anlagen eine bestmögliche Lösung für den anstehenden **Smart-Meter-Rollout** zu bieten. Wer bereits heute einen digitalen Zähler oder zukünftig eine intelligente Messeinrichtung benötigt, etwa weil dann die **Einbaupflicht** bei ihm greift, der kann diese bei ComMetering zu günstigeren Konditionen erwerben, als in der Regel am Markt zu erwarten. Mit diesem Ziel treten wir an. Zudem achten wir darauf, die jeweils sinnvollste technische Lösung zur Verfügung zu stellen und den Belangen der PV-Betreiber – soweit es im Rahmen der gesetzlichen und marktlichen Anforderungen geht – Rechnung zu tragen.

Was wir in den letzten 12 Monaten geschafft haben:

- 103 Betreiber haben **187 Zähler** bestellt
- Wir haben **255 Beiträge** im Forum geschrieben
- Wir haben uns in **1.880 Mails** mit Betreibern ausgetauscht
- Es sind rund **1.500 Stunden** in das Projekt ComMetering investiert worden
- Wir haben ein **virtuelles Kraftwerk** auf die Beine gestellt

2018 haben wir vor allem viel gelernt und im PV-Forum haben wir angekündigt, dass wir gerne etwas detaillierter über **unsere Erfahrungen** berichten. Das möchten wir an dieser Stelle nun tun.



Du willst mehr über den Rollout wissen? Die wichtigsten Fakten haben wir hier in einem Leitfaden zusammengetragen.

Viel gelernt: Welche Fehler und Problemen es gab

Insgesamt haben sich unsere **Erwartungen** für das erste Jahr einerseits erfüllt. Andererseits hat uns an der ein oder anderen Stelle auch die Realität eingeholt: Der Weg ist teilweise sehr viel steiniger, als wir das erwartet hätten. Da dies ein Erfahrungsbericht ist und keine Selbstbeweihräucherung, wollen wir im Folgenden die **Probleme** ansprechen, die es gegeben hat.



- **Marktkommunikation:** Wir hatten vier Fälle, bei denen die Einspeisung als Bezug und umgekehrt gemeldet wurde. Diese Fehler können natürlich rückgängig gemacht werden, aber sie sind ärgerlich.
- **Installationszeiten:** Diese sind teilweise unterirdisch. Aber im Rahmen unserer Möglichkeiten arbeiten wir daran (siehe unten). Vor allem dann, wenn neue Zähler (Neubau oder Erzeugungszähler) im Spiel sind, wird es recht kompliziert. Wir gehen hier dazu über, direkt mit den VNB zu sprechen und das scheint ein guter Weg zu sein, hier die Zeiten zu verkürzen.
- **Geräteausfälle:** Drei Gateways mussten bisher getauscht werden, da diese nicht einwandfrei funktioniert haben. Insgesamt sind wir mit der Technik aber ganz zufrieden.
- **Portalanzeige:** Die Zeiten bis die Zähler im Portal sind, sind zu lange und teilweise sind diese dann auch noch falsch im Portal angelegt. Das ärgert uns extrem, da das einerseits vermeidbar ist und es andererseits unglaublich viele Kapazitäten verschlingt und einfach nur nervt. Hier überlegen wir aktuell noch, wie wir den Fehler besser ausgemerzt bekommen.
- **Murphys Law:** Alles was schiefgehen kann, geht schief. Wir haben eine Handvoll Fälle, bei denen wirklich alles schief geht. Zuerst lange Installationszeit, dann nicht wahrgenommener Termin, dann ewige Wartezeit bis zur Installation usw. Diese Fälle sind natürlich extrem ärgerlich. Sie lassen sich nicht ganz vermeiden, sind aber zum Glück die Ausnahme.
- **Montagequalität:** Zwei Zähler wurden mangelhaft installiert, aber diese Fehler wurden dann umgehend behoben.
- **Messwertabweichungen:** Die Zähler haben gewisse Toleranzbereiche, d.h. Messwerte der neuen und alten Zähler können bis zu vier Prozent auseinanderliegen, ohne dass man sagen kann, dass einer der Messwerte falsch ist. Wir haben hier zwei Fälle, bei denen die neuen Zähler aus Sicht des Betreibers ungünstiger messen als die alten Ferrariszähler. Bei zwei Fällen ist das Ergebnis entsprechend günstiger. Auch wenn wir nach wie vor nicht von einem systematischen Fehler ausgehen wollen, können wir auch diesen Aspekt nicht unter den Tisch fallen lassen.

Aktuelle Umfrage: Was die Betreiber sagen

ComMetering ist ein junges Projekt. Wir haben schon vieles geschafft. Aber nicht alles läuft rund. Neben viel Lob gibt es auch Kritik. Im Dezember haben wir eine kleine **Kundenzufriedenheitsbefragung** gemacht. Hier wollen wir die Ergebnisse der Umfrage kurz vorstellen und kommentieren.

„Die Idee und Ausführung war/ist gut. Authentisch und "sauber" bleiben und immer im Sinne der Community handeln!“

Bei der **Gesamtzufriedenheit** kommen wir auf 8,6 von 10 möglichen Punkten und das ist natürlich ein Wert, der uns extrem freut. Da wir uns aus dem PV-Forum heraus gegründet haben, sind wir sicherlich mit einem gewissen Vertrauensvorschuss gestartet. Wir werden alles dafür tun, dem auch in Zukunft gerecht zu werden!

8.6/10

(Gesamtzufriedenheit)

Zu lange **Installationszeiten** und teilweise auch ausgefallene Installationstermine haben uns in den letzten 12 Monaten die meisten Bauchschmerzen bereitet und das ist ein Punkt, an dem wir zusammen mit Discovergy arbeiten müssen. Vor allem bei Neuanlagen werden wir alles dafür tun, um die Installationszeiten kurz zu halten. Aktuell sind wir dabei, uns ein eigenes kleines Installationsnetzwerk aufzubauen, aber leider ist noch nicht klar, inwiefern das auch in der zertifizierten Welt funktionieren wird, da die Anforderungen an den Transport voraussichtlich sehr hoch sein werden.

6.4/10

(Installationsprozess)

Kommunikation: Wir bekommen die Rückmeldung, dass man mit uns sprechen kann und man sich eben nicht einer Service-Wüste wiederfindet. Auch diese Bewertung freut uns sehr. Für das kommende Jahr werden wir versuchen, auch die telefonische Erreichbarkeit sicherzustellen und wir werden auch ein wenig daran arbeiten müssen, dass wir die Infos optimieren und so einige Anfragen vielleicht auch überflüssig machen.

8.8/10

(Kommunikation mit uns)

Positive Rückmeldungen gibt es bei der Visualisierung. **Portallösung** und App kommen insgesamt gut an. Hier gibt es den leisen Kritikpunkt, dass die Zähler initial nicht immer richtig eingerichtet sind und anstelle bspw. der Erzeugung der Bezug des Wechselrichters angezeigt wird.

8.4/10

(Portallösung)

Der den **Reaktionsgeschwindigkeiten** gibt es Lob und Tadel. Insgesamt sind wir mit der Bewertung im gelben Bereich. Der ein oder andere ist hier nicht zufrieden. Hauptkritikpunkt: Es dauert zu lange, bis die Zähler im Portal sind und da können wir nur sagen: Stimmt leider. Nach der Installation brauchen wir die Einbaumeldung und auf diese müssen wir leider oft länger warten. Wir haben hier den Prozess angepasst und versuchen unseren Teil dazu beizutragen, dass das besser wird. Insgesamt müssen wir die Zeit von der Reklamation zur Lösung verkürzen und hier suchen wir zusammen mit Discovergy nach einer Lösung.

7.8/10

(Reaktionsgeschwindigkeiten)

Die nächsten Schritte: Was wir 2019 vorhaben

2018 haben wir es geschafft, die **Grundlagen** für unser Projekt zu legen. Als Betreibergemeinschaft wollen wir sichtbar sein, uns einbringen und sinnvolle Lösungen entwickeln.

Im Jahr **2019** werden sich aller Voraussicht nach die Spielregeln auf dem Markt weiter verändern. Wir rechnen damit, dass mit der Zertifizierung von drei unabhängigen Smart-Meter-Gateway-Herstellern der **Rollout** offiziell beginnen wird. Dann dürfen nur noch intelligente Messeinrichtungen mit einer zertifizierten Kommunikationsschnittstelle verbaut werden.



In 2019 wollen wir unter anderem folgende Themen gerne angehen:

ComMetering in der Presse: Die Aufklärung der Betreiber bleibt uns ein wichtiges Anliegen.

- **Preise:** Die Preiskalkulationen werden bald neu erfolgen. Wir werden daran arbeiten, dass unser Angebot auch zukünftig unter der Preisobergrenze liegen wird, sodass jedes ComMetering-Mitglied über die Einkaufsgemeinschaft von einem Preisvorteil profitieren kann.
- **Optische Schnittstelle an unseren Zählern:** Hier möchten wir einfach mal den Proof-of-concept haben, dass das alles funktioniert und wir die optische Schnittstelle am Zähler nutzen können, um die sog. „70%-Regel weich“ – also unter Berücksichtigung des Eigenverbrauchs – umzusetzen.
- **Lösung für die Hutschiene:** Wir würden gerne einen Zähler für die Installation auf der Hutschiene anbieten können. Hintergrund: Die ersten Betreiber werden zu Erweiterung der Zäblerschränke aufgefordert.
- **Einmischen:** Im Rahmen unserer Möglichkeiten möchten wir uns auch auf politischer Ebene einmischen, da es beim Rollout doch noch einiges zu optimieren gibt.
- **API-Schnittstelle:** Wir wollen die API-Schnittstelle noch besser nutzen, um eigene Anwendungen zu entwickeln. Ganz oben auf der Wunschliste steht die Einbindung der Wechselrichter in das Portal von Discovery. Was hier mit welchem monetären Aufwand möglich ist, wird 2019 zeigen.
- **Herstellerbereich im PV-Forum:** Im PV-Forum möchten wir einen Herstellerbereich etablieren und versprechen uns dadurch v.a. einen interaktiven FAQ-Bereich.
- **Aktualisierung und ggf. Überarbeitung der Homepage:** Unsere Homepage haben wir vor einem Jahr aus dem Boden gestampft und hier gibt es natürlich Optimierungsbedarf.
- **Telefonische Erreichbarkeit sicherstellen:** Aktuell geht bei uns noch alles über E-Mail und teilweise wäre es sicherlich einfacher, mal zu telefonieren. Bisher hat das aus organisatorischen Gründen nicht geklappt, aber im kommenden Jahr werden wir auch telefonisch erreichbar.

Community-Kraftwerk: Wo die Reise hingeht

Zu den Dingen, die wir erreicht haben, gehört auch unser virtuelles Kraftwerk. Hier sind alle Zähler abgebildet, die ins Netz einspeisen oder aus dem Netz Strom beziehen. Energiewirtschaftlich spielt das Kraftwerk noch keine Rolle. Zum aktuellen Zeitpunkt ist das nur eine **Visualisierung der Community**. Allerdings finden wir es beispielsweise schon spannend zu sehen, dass wir an einem mehr oder weniger nebligen Wintertag den Tagesbezug der Community aus

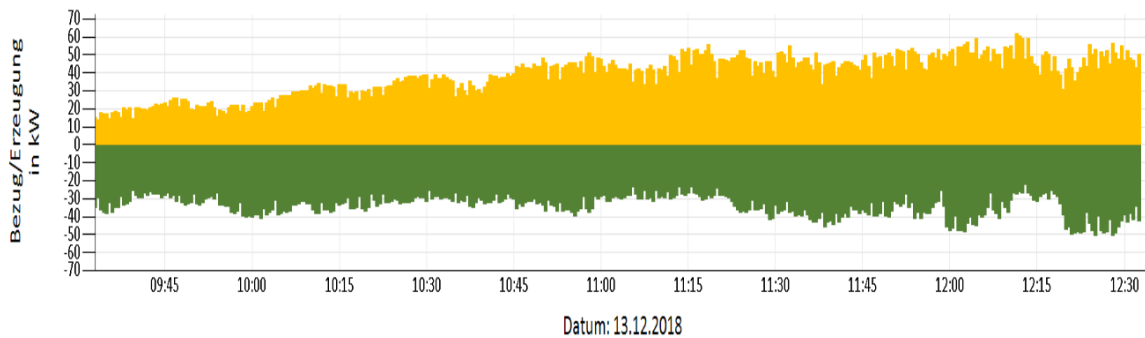
318 MWh

(Einspeisung ComMetering)

der Erzeugung decken könnten. Aktuell sind diese ganzen Cloud-Konzepte aus unserer Sicht vor allem Marketing und noch ohne echte energiewirtschaftliche Substanz, da die Mengen faktisch ins Netz geschoben werden. Mit dem nahenden Ende der EEG-Vergütung wird sich das aber ändern. Es werden neue Modelle entstehen und diese können wir in unserem Kraftwerk dann auch simulieren.

149 MWh

(Bezug ComMetering)



Kontakt: Wir freuen uns über Interesse, Anregungen & Fragen

Gemeinsam mehr Leistung ist der Grundgedanke hinter der Community, aber wir wollen mehr bieten als nur einen Preisvorteil. Wir stehen für Transparenz und Klarheit. Unser Angebot soll offen diskutiert werden: Wir freuen uns über Euer Feedback, sagt was wir besser machen können, lasst uns wissen, welche Informationen Euch fehlen. Nur wenn die Community lebendig bleibt, werden wir unser Angebot stetig verbessern können.

Feedback also immer gerne an: info@commetering.de

ComMetering GmbH | Rathausstr. 4 | 88457 Kirchdorf | www.commetering.de

